

# KOMMUNENÜBERGREIFENDE ZUSAMMENARBEIT IM BILDUNGSMANAGEMENT STADT UND LANDKREIS COBURG

Stadt und Landkreis Coburg haben auf politischer Ebene und Verwaltungsebene im Bereich Bildung interkommunale Strukturen aufgebaut, um die Bildungsentwicklung im Raum Coburg gemeinsam zu gestalten. In der Bildungsregion Coburg arbeiten Stadt und Landkreis basierend auf einem gemeinsamen Bildungsverständnis seit Jahren erfolgreich zusammen – mit dem Ziel des Aufbaus eines flexiblen Gesamtsystems, in dem Bildungsqualität durch eine konsequente Vernetzung der Akteure verbessert wird.

## AUSGANGSSITUATION UND PROJEKTbeschreibung

Seit 2014 sind die Stadt und der Landkreis Coburg als bayrische Bildungsregion zertifiziert. Nach dem Erhalt der Auszeichnung wurde konsequent an der weiteren Umsetzung gearbeitet, um diesem Titel auch in der Zukunft gerecht zu werden. Ein Umsetzungskonzept, das die interkommunale Zusammenarbeit und Bearbeitung der Themen beinhaltet, die die Region bewegen, wurde erarbeitet. Da die Handlungsfelder einer Bildungsregion alle Themen und Akteure von „der Wiege bis zur Bahre“ beinhalten, war man sich schnell einig, themenfokussiert zu arbeiten, um für die Region Fortschritte zu erzielen. Je nach Schwerpunktthema werden unterschiedliche Akteure und Institutionen eingebunden. Getragen wird die Bildungsregion von den Bildungsbüros der Stadt und des Landkreises, die in den jeweiligen Fachabteilungen (Fachbereich 23, Bildung, Kultur, Sport und Amt für Schulen, Kultur und Bildung) verortet sind. Jeweils eine Fachkraft ist für die Bildungsregion zuständig. Im Rahmen des Programms „Bildung integriert“ wird nun ein gemeinsames Bildungsmonitoring aufgebaut.

## PROZESSSCHRITTE

- 1 Gründung des Bildungsbeirates
- 2 Entwicklung eines Umsetzungskonzeptes der Bildungsregion
- 3 Wöchentliche gemeinsame Bürozeiten – Jour Fixe der Bildungsbüros Stadt und Landkreis
- 4 Teilung der Monitoringstelle im Projekt Bildung integriert
- 5 Konstituierung eines Lenkungskreises
- 6 Zusammenführung der Institutionen und Akteure in Kompetenzteams des Schwerpunktthemas
- 7 Aufbau weiterer interkommunaler Schwerpunktstrukturen



## GELINGENSAKTOREN UND HEMMNISSE

Um in der Bildungsregion erfolgreich zusammenarbeiten zu können, muss auf allen Ebenen – aber besonders auf der operativen Ebene – eine Bereitschaft zur gemeinsamen Arbeit vorherrschen. Insbesondere auf politischer Ebene ist es schwer Akzeptanz und Verständnis für die Arbeitsweise im Bildungsbeirat gegenüber anderen politischen Gremien zu schaffen. In der operativen Arbeit ergeben sich im Rahmen des gemeinsamen Auftritts und besonders im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit Stolpersteine. Zuständigkeiten bei Veröffentlichungen müssen geklärt und ein gemeinsames Corporate Design entwickelt und abgestimmt werden.

## SICHTBARMACHUNG

- Gemeinsames Corporate Design
- Gemeinsame Internetpräsenz (im Aufbau)
- Gemeinsame Werbeartikel
- Gemeinsame Projekte
- Durchführung eines Bildungskongresses (alle zwei Jahre)
- Gemeinsamer Bildungsbericht

## HANDLUNGSFELDER

Bildungsmanagement, Struktur- und Organisationsentwicklung

## GEBIETSKÖRPERSCHAFT

Kreisfreie Stadt und Landkreis Coburg

---

## EINWOHNERZAHL

Stadt: 41.257, Landkreis: 86.599

---

## FLÄCHE

Stadt: 48,29 Km<sup>2</sup> , Landkreis: 590,47 km<sup>2</sup>

---

## INFOS IM INTERNET

<http://www.coburg.de/Subportale/Bildungsregion-Coburg.aspx>

## KONTAKT

Transferagentur Kommunales  
Bildungsmanagement Rheinland-Pfalz - Saarland  
Domfreihof 1a | 54290 Trier  
0651 · 46 27 84 · 0 | [info@transferagentur-rlp-sl.de](mailto:info@transferagentur-rlp-sl.de)  
[www.transferagentur-rheinland-pfalz-saarland.de](http://www.transferagentur-rheinland-pfalz-saarland.de)